

PRESSEINFORMATION

Vollgas für den guten Zweck: 100.000 Euro für Kinder und Jugendliche

20 Teams, 2.500 Besucher und prominente Unterstützer beim 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen der help and hope Stiftung

Dortmund, 29.09.26/HB.

Zwölf Stunden Vollgas, 7.217 Runden und ein Spendenscheck über 100.000 Euro: Das 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen der help and hope Stiftung hat am Samstag auf Gut Königsmühle für Begeisterung gesorgt. 20 Teams, zahlreiche Prominente und rund 2.500 Besucher machten das Event zu einem ganz besonderen Tag. Gewonnen haben damit vor allem die Kinder und Jugendlichen, die hier vor Ort von der Stiftungsarbeit profitieren.

Pünktlich um 9 Uhr schwenkte die Dortmunder Bürgermeisterin Ute Mais die Startflagge für die 20 Teams von Unternehmen aus der Region. Zwölf Stunden lang lieferten sich die Fahrerinnen und Fahrer ein spannendes Rennen, feuerten sich gegenseitig an und kämpften um die schnellste Runde. Auch bei nachlassenden Kräften blieb der Ehrgeiz ungebrochen. Am Ende standen beeindruckende 7.217 Runden auf dem Zähler.

Dank der zugesagten Spenden pro Runde kamen so zunächst 98.409,60 Euro zusammen. Bei der feierlichen Scheckübergabe am Abend rundete ATLAS den Betrag auf 100.000 Euro auf. Die Verkündung der Spendensumme sorgte für den emotionalen Höhepunkt des Tages. Doch es ist erst das vorläufige Endergebnis: weitere Spenden, die vor Ort gesammelt wurden, werden noch ausgezählt.

Gänsehaut-Moment bei der Scheckübergabe

„Wir wollten mit diesem Rennen etwas ganz Besonderes auf die Beine stellen – und genau das ist uns gemeinsam gelungen“, sagt Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung. „100.000 Euro – das ist eine unglaubliche Leistung! Ich bin überwältigt von der Begeisterung und dem Einsatz aller Beteiligten. Mein herzlicher Dank gilt den Teams, unseren Förderern und Partnern sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben.“

Die Spenden kommen der pädagogischen Arbeit der help and hope Stiftung zugute. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem neuen help and hope Haus, das Kindern und Jugendlichen ab 2027 mehrtägige Bildungsaufenthalte auf Gut Königsmühle ermöglichen wird.

Prominente Unterstützung für die Charity-Aktion

Auch einige prominente Gäste ließen sich das außergewöhnliche Rennen nicht entgehen. Extremsportler Joey Kelly ging für ATLAS an den Start, und auch BVB-Legende Kevin Großkreutz drehte einige Runden auf dem GoKart. Dass er dabei von einem Kind überholt wurde, nahm er sportlich. Der Dortmunder Schlager-Newcomer Isselcopter gab auf der Strecke Vollgas und ließ sich anschließend vom Physioteam von HeroVital wieder fit machen. Schlagersänger Olaf Henning feierte die Teams und würdigte das Engagement der Stiftung. Die Twitch-Streamer Jonsman und TiaraGorgon waren zwölf Stunden lang live dabei und nahmen ihre ganze Community mit auf die Rennstrecke. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ begleitete das Rennen als Kooperationspartner. Nicoletta Knust führte als Moderatorin mit ihrer sympathischen Art und viel Herzblut durch den Tag.

Joey Kelly zeigte sich begeistert von der Charity-Aktion: „Es ist eine großartige Stimmung hier, alle geben Vollgas. Die Teams haben sich gut organisiert und sind fit. Aber das Besondere heute ist: Jede Runde ist für den guten Zweck, für den großen Scheck heute Abend.“

Partystimmung und Rekorde

Rund 2.500 Besucherinnen und Besucher sorgten für ausgelassene Stimmung neben der Rennstrecke. Viele große und kleine Gäste nutzten die Gelegenheit, selbst ins GoKart zu steigen und im All-Stars-Team einige Runden zu drehen. Ein buntes Kinderprogramm, Walking Acts, gastronomische Angebote und die After-Show-Party mit DJ SvenK rundeten das Programm ab.

Auch in der Boxengasse herrschte Partystimmung. Die Teams organisierten ihre Fahrerwechsel mitunter wie bei einem Formel-1-Rennen, um die GoKarts möglichst schnell wieder auf die Strecke zu bringen. Der Wettkampf um die Rundenrekorde wurde fair und in bester Laune ausgetragen. Am Ende des Tages standen die Sieger fest: Das Team Hülpert fuhr mit 380 Runden die meisten Runden und stellte mit 1:16,9 Minuten zugleich den Fahrer mit der schnellsten Runde. Der Einzelfahrer mit den meisten Runden kam aus dem Team TEDI.

Gemeinsam für Kinder und Jugendliche

Zahlreiche Unternehmen und Partner haben dazu beigetragen, dass das außergewöhnliche Charity-Event überhaupt stattfinden konnte. „Am Samstag hat man gesehen, was uns als Stiftung auch sonst ausmacht: Gemeinsam geht mehr. Viele Menschen haben ihren ganz eigenen Beitrag geleistet – im GoKart, hinter den Kulissen oder mit einer Spende“, so Sandra Heller. „Am Ende zählt nicht nur, wer die schnellste Runde gefahren ist. Entscheidend ist, was wir gemeinsam für Kinder und Jugendliche bewegen können.“

Fotos: Eine Bildergalerie vom 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen können Sie unter dem folgenden Link herunterladen:

https://helpandhopedo-my.sharepoint.com/:f:/g/personal/helena_brandenburg_helpandhope-stiftung_com/IgAVMty44XmjT6UURZpVDzMDAbs_NBp01AxtRo_FhpmO3Ro?e=kcneI0

Bildquelle: help and hope Stiftung / Stephan Schütze / Falko Wübbecke

Über die help and hope Stiftung:

Die help and hope Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dortmund. Sie wurde 2005 gegründet.

Unsere Vision ist es, das Leben junger Menschen positiv zu beeinflussen. Unabhängig von ihrer Lebenssituation unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Mit unserem Gut Königsmühle schaffen wir einen Lern- und Erlebnisort, an dem unsere Ideen direkt Wirklichkeit werden. Unsere pädagogischen Angebote orientieren sich dabei stets an den gesellschaftlichen Bedürfnissen an unserem Standort.

Die help and hope Stiftung finanziert sich durch Spenden. Dadurch können wir dynamisch, schnell und unbürokratisch auf veränderte Bedürfnisse reagieren. Zudem pflegen wir ein regionales Netzwerk, das Kompetenzen bündelt und Synergien schafft.

Den Vorstand bilden Sandra Heller als Vorsitzende sowie ehrenamtlich Patrizia Aundrup (stellv. Vorsitzende), Gerhard Gotthard (Schatzmeister), Dr. Nhiem Lu (Mitglied) und Andreas Holtze (Mitglied). Nähere Informationen unter: www.helpandhope-stiftung.com.

Kontakt:

help and hope Stiftung
Helena Brandenburg
Presse und Kommunikation
Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund
0231/93 69 83 10
presse@helpandhope-stiftung.com